

Bombenfund im Warmser Moor

Warmesen. Am Montagmittag gegen 12:21 Uhr wurden die Feuerwehrkameraden aus Warmesen, Sapelloh, Brüninghorstedt, Großenvörde, Bohnhorst, Lohhof und Uchte über Sirene und den digitalen Funkmeldeempfänger zu einem unklaren Flächenbrand in das Warmser Moor zur Bereitstellung gerufen. Unter der Leitung von Dieter Könemann (Ortswehr Warmesen) wurde ein Bereitstellungsraum an der Grillhütte und die Einsatzleitung Ort aufgebaut. Vor Ort wurde den ca. 60 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen mitgeteilt, dass ein Torfmitarbeiter bei Arbeiten im Moor eine Bombe gefunden hatte. Der Kampfmittelräumdienst wurde benachrichtigt. Es handelte sich hierbei um eine 14 Kilogramm schwere Phosphorbombe aus England, die leicht beschädigt wurde. Der Kampfmittelräumdienst kümmert sich um die Beseitigung der Bombe. Glücklicherweise konnte die Bombe ohne Zwischenfälle abtransportiert werden, niemand wurde verletzt und es war keine Evakuierung nötig.

